Église néo-apostolique
de Suisse



Nouvelles 19.04.2019

Der Stammapostel besucht Basel

Der diesjährige Karfreitag war ein besonderer Segenstag für rund 1'500 Gottesdienstteilnehmer aus dem Bezirk Basel und Teilen des Bezirks Mittelland. Stammapostel Jean-Luc Schneider diente in der St. Jakobshalle.

Als Grundlage für die Predigt verwendete der Stammapostel das Bibelwort aus Johannes 10, 17.18: „Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, auf dass ich's wieder **empfange. Niemand nimmt es von mir, sondern ich selber lasse es. Ich habe Macht, es zu lassen, und habe Macht, es wieder zu empfangen. Dies Gebot habe ich empfangen** von meinem Vater."

Jesus war in Gethsemane. Die Kriegsknechte sind gekommen und haben ihn festgenommen. Dann wurde er verurteilt, gekreuzigt, er ist gestorben. Für die Jünger sah das aus wie der absolute Triumph des Bösen. Aber Jesus sagte am Kreuz: «es ist vollbracht». Nicht das Böse hat seinen Plan durchgeführt, Jesus hat seinen Auftrag vollbracht. Sein Auftrag war, den Willen des Vaters auszuführen.

Wir müssen uns fragen: Was will der liebe Gott mit uns? Er will uns von der Sünde erlösen, er will uns in die ewige Gemeinschaft mit ihm führen. Dafür will er uns helfen, der Sünde zu widerstehen, das Böse zu überwinden und die neue Kreatur in Christi in uns entfalten zu lassen, damit wir zum Ebenbild Jesu Christi heranwachsen können. Wenn das geschaffen ist, dann kann er uns in sein Reich führen. Wir können uns entscheiden, in dieses Reich hinein zu gehen. Dazu müssen wir aber eine neue Kreatur und zum Ebenbild Gottes werden. Natürlich kostet das Mühe, natürlich kostet das Kampf. Man muss seine eigene Meinung aufgeben, wenn sie nicht übereinstimmt mit der von Jesus Christus. Wir haben auch einen Auftrag bekommen, der heisst: hilf Jesus, das Evangelium weiter zu tragen. Lasst uns den Appell Jesus Christus hören. Er will seinen Auftrag weiterführen, wir haben uns entschieden, was Gott will, das wollen wir auch. Wir lassen uns nicht aufhalten. Wer diesen Auftrag ausführen wird, der bekommt vom Herrn die Kraft, die er braucht, um treu zu bleiben bis zuletzt, um dem Teufel zu entsagen, um eine neue Kreatur zu werden und um bis zuletzt ein Zeuge Jesu Christi zu sein.